

DATENSCHUTZINFORMATIONEN

für die Beschäftigten der ROX Hamann GmbH (Verantwortliche) – Februar 2025

Wir informieren wir Sie hiermit entsprechend den Vorgaben der Art. 13, 14 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Anbahnung, Begründung und/oder Durchführung sowie Beendigung Ihres Beschäftigungsverhältnisses und der Ihnen diesbezüglich zustehenden Rechte. Als Beschäftigte gelten hierbei sowohl Festangestellte als auch freie Mitarbeiter, sofern sie wie ein Beschäftigter in das Unternehmen eingebunden sind.

1. Verantwortliche Stelle

Die verantwortliche Stelle ist:

ROX Hamann GmbH
Hagenheimer Strasse 20
86928 Hofstetten

Telefon: +49 (0) 8196 75-0
Telefax: +49 (0) 8196 70 17
E-Mail: datenschutz@rox.de

Verantwortliche Stelle ist diejenige natürliche oder juristische Person, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten (z.B. Namen, E-Mail-Adressen o.Ä.) entscheidet.

Kontaktdaten unseres Datenschutzbeauftragten

DataGAP GmbH
Markus Altenburg
Bessemmerstrasse 82
12103 Berlin

E-Mail: datenschutz@rox.de
Telefon: +49 (0) 30 577 10 513

2. Kategorien personenbezogener Daten

Es werden nur solche personenbezogenen Daten verarbeitet, die im Zusammenhang mit der Anbahnung, Begründung und/oder Durchführung Ihres Beschäftigungsverhältnisses stehen. Dabei kann es sich um allgemeine Daten zu Ihrer Person (Name, Anschrift, Kontaktdaten etc.), Angaben zu Ihrer beruflichen Qualifikation und Schulausbildung, Angaben zur beruflichen Weiterbildung, Daten zu Arbeits-, Urlaubs- und Krankheitszeiten, arbeitsrechtliche Beurteilungen und Abmahnungen sowie ggf. weitere Daten handeln, die zur Erfüllung von vertraglichen sowie buchhalterischen und steuerlichen Pflichten erforderlich sind (Bankverbindung, Krankenversicherung, Sozialversicherung, Steuerdaten etc.).

DATENSCHUTZINFORMATIONEN

für die Beschäftigten der ROX Hamann GmbH (Verantwortliche) – Februar 2025

Alle Daten, die von uns verarbeitet werden, wurden entweder von Ihnen selbst oder von dem zwischengeschalteten Personaldienstleister (z.B. Headhunter) zum Zwecke der Anbahnung, Begründung und/oder Durchführung Ihres Beschäftigungsverhältnisses bereitgestellt.

3. Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden ausschließlich im Einklang mit den Bestimmungen der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG-neu) sowie allen anderen ggf. einschlägigen Datenschutzvorschriften verarbeitet.

Soweit die Datenverarbeitung für die Anbahnung, Begründung und/oder Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich ist, erfolgt die Datenverarbeitung auf Grundlage von § 26 BDSG und Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO. Dies umfasst auch personenbezogene Daten, die im Rahmen des Bewerbungsverfahrens verarbeitet werden.

Soweit eine Verarbeitung personenbezogener Daten zur Abwehr von geltend gemachten Rechtsansprüchen aus dem Beschäftigungsverhältnis gegen uns erforderlich ist, ist Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Das berechtigte Interesse kann z.B. in der Beweispflicht im Rahmen rechtlicher Verfahren liegen.

Erteilen Sie uns eine ausdrückliche Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke, erfolgt die Datenverarbeitung auf Grundlage dieser Einwilligung gemäß § 26 Abs. 2 BDSG und Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit, mit Wirkung für die Zukunft, widerrufen werden (s. Ziffer 6 dieser Datenschutzerklärung).

4. Empfänger der Daten

Personenbezogene Daten werden innerhalb unseres Unternehmens nur an diejenigen Personen und Abteilungen weitergegeben, welche die Daten zur Erfüllung der ihnen jeweils zugewiesenen Aufgabe(n) benötigen.

Eine Weitergabe personenbezogener Daten an Empfänger außerhalb des Unternehmens erfolgt nur, wenn gesetzliche Bestimmungen dies erlauben oder gebieten, die Weitergabe zur Anbahnung, Begründung und/oder Durchführung eines Vertragsverhältnisses mit einem Dritten erforderlich ist oder uns Ihre Einwilligung vorliegt bzw. eine sonstige Befugnis vorliegt. Wir geben die personenbezogenen Daten unserer Mitarbeiter an folgende Dritte weiter:

- Vertragspartner der Verantwortlichen (insoweit insbesondere die Kontaktdaten)
- externe Steuerberatung und Buchhaltung
- öffentliche Stellen bei Vorliegen einer gesetzlichen Verpflichtung (z.B. Finanzamt)
- Sozialversicherungsträger (Renten- und Krankenversicherung)

Eine Übermittlung personenbezogener Daten in ein Drittland ist nicht vorgesehen.

5. Dauer der Datenspeicherung

Die im Rahmen des Beschäftigungsverhältnisses erhobenen und verarbeiteten personenbezogenen Daten werden Teil Ihrer Personalakte, die 10 Jahre nach Ihrem Ausscheiden aus dem Unternehmen vernichtet bzw. gelöscht wird. Arbeitszeitdaten werden innerhalb von 2 Jahren gelöscht.

Im Falle laufender rechtlicher Auseinandersetzungen werden Ihre personenbezogenen Daten erst nach Zweckfortfall gelöscht.

6. Ihre Rechte

Ihnen steht das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO, das Recht auf Mitteilung nach Art. 19 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO zu.

Sie haben zudem das Recht, bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde nach Art. 77 DSGVO eine Beschwerde einzureichen, sofern Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten unrechtmäßig erfolgt. Das Beschwerderecht besteht unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs.

Einige Datenverarbeitungsvorgänge sind nur mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung möglich. Sie können eine bereits erteilte Einwilligung jederzeit formlos (z.B. per E-Mail an uns) widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung bleibt vom Widerruf unberührt.

Widerspruchsrecht gegen die Datenerhebung in besonderen Fällen (Art. 21 DSGVO)

WENN DIE DATENVERARBEITUNG AUF GRUNDLAGE VON ART. 6 ABS. 1 LIT. E ODER F DSGVO ERFOLGT, HABEN SIE JEDERZEIT DAS RECHT, AUS GRÜNDEN, DIE SICH AUS IHRER BESONDEREN SITUATION ERGEBEN, GEGEN DIE VERARBEITUNG IHRER PERSONENBEZOGENEN DATEN WIDERSPRUCH EINZULEGEN. DIE JEWEILIGE RECHTSGRUNDLAGE, AUF DENEN EINE VERARBEITUNG BERUHT, ENTNEHMEN SIE DIESER DATENSCHUTZERKLÄRUNG. WENN SIE WIDERSPRUCH EINLEGEN, WERDEN WIR IHRE BETROFFENEN PERSONENBEZOGENEN DATEN NICHT MEHR VERARBEITEN, ES SEI DENN, WIR KÖNNEN ZWINGENDE SCHUTZWÜRDIGE GRÜNDE FÜR DIE VERARBEITUNG NACHWEISEN, DIE IHRE INTERESSEN, RECHTE UND FREIHEITEN ÜBERWIEGEN ODER DIE VERARBEITUNG DIENT DER GELTENDMACHUNG, AUSÜBUNG ODER VERTEIDIGUNG VON RECHTSANSPRÜCHEN (WIDERSPRUCH NACH ART. 21 ABS. 1 DSGVO).